

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Personenbeförderung im Rahmen des ÖPNV
im Landkreis Uckermark durch die
Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Überblick über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Geschäftsjahr		2014	2015	2016
Linienlänge	km	2.680	2.680	2.680
Linien	Anzahl	76	74	77
Busse	Anzahl	122	121	122
Durchschnittsalter Busse	Jahre	8,31	8,22	7,44
Nutzwagenkilometer (NW-km)	1.000 km	6.857	6.433	6.847
Unternehmensbeförderungsfälle	1.000 Anzahl	6.078	6.119	6.483
Aufwand (ÖPNV)	€/NW-km	2,28	2,33	2,21
Ausgleichsbedarf (ÖPNV)	€/NW-km	1,41	1,47	1,45
Zuschuss durch Aufgabenträger	€/NW-km	1,24	1,30	1,39

Prüfungsdurchführung



Jahresabschluss

- risikoorientierter Prüfungsansatz
- analytische Prüfungshandlungen und Durchführung von Stichproben
- Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

Schwerpunkte der Prüfung

- Anlagevermögen
- Rückstellungen

Besonderheiten

- Zugänge bei Sachanlagen mit TEUR 3.506 vor allem Kauf neuer KOM (TEUR 2.889), mobiler und stationärer Fahrzeugrechner (TEUR 245) und Beschaffung ATRON Software (TEUR 168)
- Abschreibungen mit TEUR 1.599 und Abgänge mit TEUR 23
- Erhalt von Fördermitteln (TEUR 99) vor allem vom VBB für ATRON
- neue KOM über Kredite mit TEUR 2.785 finanziert
- Erhöhung der Forderungen vor allem stichtagsbedingt aus Fahrausweisverkäufen, Forderungen Krankenkassen und debitorische Kreditoren aus Rechnungskorrekturen
- Überhangbeträge aus der Altersteilzeitberechnung wurden vom aRap in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert (RSt TEUR 19 – Rückdeckung TEUR 23)

Besonderheiten

- Kapitalminderung durch den Jahresfehlbetrag von TEUR 378
- Erhöhung Sonderposten durch Zuschüsse TEUR 99 vor allem für ATRON
- Verbindlichkeiten Kreditinstitute steigen durch Finanzierung der KOM von TEUR 4.938 auf TEUR 7.001
- geringere Rückstellungen ausstehende Rechnungen TEUR -334 vor allem wegen Zahlung Einnahmeaufteilung 2013 und 2014; Bestand EA 2015 und 2016: TEUR 1.752
- höhere Rückstellungen Versicherungen (HÖV u, ADG) TEUR 133
- Verbindlichkeiten Kredite planmäßig getilgt mit TEUR 722

Besonderheiten

- Umsatzerlöse gestiegen um TEUR 706; durch geänderte Abrechnung laut Verkehrsvertrag TEUR 2.512 mehr und geringeren Ausgleichszahlungen TEUR 1.625 → Saldo TEUR 887
- geringerer Materialaufwand TEUR -98 vor allem durch geringere Kraftstoffkosten und Reparaturen
- höhere Personalkosten TEUR 319 durch Gehaltserhöhung zum 01.05.2015 die in 2016 voll wirkte und die Einmalzahlung
- geringere sonstige Aufwendungen TEUR 233 vor allem durch Wegfall der Vorsteuerkorrekturen 09-14 (TEUR 250)
- geringerer Zinsaufwand (TEUR 101) durch geringere Aufzinsung Pensionen mit TEUR 102

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
Langfristig gebundenes Vermögen					
Immaterielles Anlagevermögen	253	1,6	162	1,2	91
Sachanlagen	12.513	79,0	10.721	76,5	1.792
Summe langfristig gebundenes Vermögen	12.766	80,6	10.883	77,7	1.883
Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	170	1,1	200	1,4	-30
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	979	6,2	878	6,3	101
Liquide Mittel und Wertpapiere	1.871	11,8	2.008	14,3	-137
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	42	0,3	35	0,2	7
Aktiver Unterschiedsbetrag	0	0,0	11	0,1	-11
Summe mittel- und kurzfristiges Vermögen	3.062	19,4	3.132	22,3	-70
Gesamtvermögen	15.828	100,0	14.015	100,0	1.813

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
Langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital	3.620	22,9	3.998	28,5	-378
Sonderposten	149	0,9	88	0,6	61
Kreditverbindlichkeiten	2.523	15,9	1.881	13,4	642
Summe langfristig verfügbares Kapital	6.292	39,7	5.967	42,5	325
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital					
Rückstellungen	3.584	22,6	3.656	26,1	-72
Kreditverbindlichkeiten	4.478	28,3	3.057	21,8	1.421
Lieferverbindlichkeiten	888	5,6	641	4,6	247
Sonstige Verbindlichkeiten	562	3,6	666	4,8	-104
passive Rechnungsabgrenzung	24	0,2	28	0,2	-4
Summe mittel- und kurzfristiges Kapital	9.536	60,3	8048	57,5	1488
Gesamtkapital	15.828	100,0	14.015	100,0	1.813

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In TEUR	2016
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.162
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.362
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.063
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-137

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2016		2015		Veränderung
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	15.270	138,6	14.564	142,3	706
aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	20	0,2	-20
sonstige betriebliche Erträge	164	1,5	163	1,6	1
Materialaufwand	-4.416	-40,1	-4.514	-44,1	98
Rohergebnis	11.018	100,0	10.233	100,0	785
Personalaufwand	-7.992	-72,5	-7.673	-75,0	-319
Abschreibungen	-1.599	-14,5	-1.493	-14,6	-106
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.606	-14,6	-1.839	-18,0	233
Betriebsergebnis	-179	-1,6	-772	-7,6	593
Zinserträge und ähnliche Erträge	19	0,2	29	0,3	-10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-195	-1,8	-296	-2,9	101
Finanzergebnis	-176	-1,6	-267	-2,6	91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-355	-3,2	-1.039	-10,2	684
sonstige Steuern	-23	-0,2	-25	-0,2	2
Jahresüberschuss	-378	-3,4	-1.064	-10,4	686

Prüfungsergebnis

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk Keine Beanstandungen nach dem HGrG

Zusammenfassung:

- Gut geführtes Unternehmen
- Solides Rechnungswesen, gutes Dokumentenmanagement-System
- in der Verlustzone; Verluste mindern Eigenfinanzierungskraft
- bei größeren Investitionen auf Kredite zur Finanzierung angewiesen

**Für weitere Fragen stehe ich
gern zur Verfügung.**